Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen

STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt – Zählkarte Ankunft

ANK

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
312 - Verkehr
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Tel.: 03578 - 33 3142
Ansprechpartnerin: Frau Fleischer
Telefax: 03578 - 33 3196
E-Mail: verkehr@statistik.sachsen.de

Name des Schiffes:

Name des Schiffsführers:

Wohnort des Schiffsführers:

Telefon, Telefax und/oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person (freiwillige Angabe):

Meldehafen: Ausladehafen, Ladeplatz **oder** Strom mit km Angabe

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 6 auf Seite 2 in dieser Unterlage. Weitere allgemeine Hinweise entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Paginiernummer (bei Rückfragen bitte angeben)

1 Schiffsmerkmale

Amtliche Schiffsnummer/SUK-Nr. (bei seegehenden Schiffen/Rufzeichen) ....

Flagge/Registerstaat ....

Tragfähigkeit (Eichtonnen ohne Dezimale) ....

1.1 Schiffsgattung

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- ☐ Gütermotorschiff
- ☐ Güterleichter (Güterschiff ohne Selbstantrieb)
- ☐ Tankmotorschiff
- ☐ Tankleichter (Tankschiff ohne Selbstantrieb)
- ☐ Containerschiff
- ☐ Sonstiges Güterschiff

2 Ankunft

Angekommen am: (Tag, Monat und Jahr, z. B. 07/09/2017) .... __/__/20__

Bei Reihenfahrten: 1 ____ mal im Monat

3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen

- Wurde bei der Fahrt auch die See befahren? ☐ Ja ☐ Nein
- Werden im Meldehafen Güter eingeladen? ☐ Ja ☐ Nein
- Wird zwischen dem Meldehafen und dem nächsten Hafen Ladung transportiert? ☐ Ja ☐ Nein

noch: 3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen

Welche von den nachstehend genannten Wasserstraßen oder Punkten wurden auf der Fahrt vom Einladehafen der Güter – bei mehreren Einladehäfen, dem weitest entfernten – passiert? 2

Bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

- ☐ Emmerich (Rhein)
- ☐ Schleuse Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)
- ☐ Schleuse Koblenz (Mosel)
- ☐ Seegrenze Ems/Übergang Delfzijl
- ☐ Seegrenze Weser
- ☐ Schleuse Brunsbüttel (Nord-Ostsee-Kanal)
- ☐ Schleuse Geesthacht (Elbe)
- ☐ Schleuse Oldenburg (Küstenkanal)
- ☐ Elbe-Seitenkanal
- ☐ Schleuse Plau (Müritz-Elde-Wasserstraße)
- ☐ Schleuse Havelberg (Untere Havel)
- ☐ Schleuse Parey (Pareyer Verbindungskanal)
- ☐ Schleuse Niegripp (Elbe-Havel-Kanal)
- ☐ Schleuse Schönwalde (Havel-Kanal)
- ☐ Schleuse Plötzensee (Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal)
- ☐ Hansabrücke (Spree-Oder-Wasserstraße)
- ☐ Unterschleuse (Landwehrkanal)
- ☐ Schleuse Kleinmachnow (Teltow-Kanal)
- ☐ Schleuse Eisenhüttenstadt (Oder)
- ☐ Straßenbrücke Schwedt (Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße)
- ☐ Schleuse Jochenstein (Donau)

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Für den Verkehr von Schiffen, die im Berichtsmonat eine häufig wiederkehrende Verbindung zwischen zwei gleichen Häfen unterhalten, kann die Zählkarte monatlich als Sammelzählkarte angelegt werden. Voraussetzung dabei ist, dass auf allen Fahrten immer die gleichen Güter in gleicher Ladungsart bzw. gleichen Ladungseinheiten befördert werden. In diesem Fall ist das Tagesdatum frei zu lassen und in das Feld „Bei Reihenfahrten“ einzutragen, wie oft das Schiff im Berichtsmonat angekommen oder abgegangen ist.

Abschnitt 4 der Zählkarte („Im Meldehafen gelöschte Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten“) ist dann ebenso auszufüllen wie bei Nicht-Reihenfahrten. Bei der „Menge in Tonnen“ ist allerdings die **Gesamtsumme aller bei diesen Fahrten** beförderten Güter (je Güterart) einzutragen. Gleiches gilt – sofern Güter in Ladungseinheiten befördert werden (LA-Codes 40 – 51) – auch für das Feld „Anzahl der Ladungseinheiten“, das die **Stückzahl der Ladungseinheiten aller Fahrten** (je Ladungsart bzw. Ladungseinheit) zusammen beinhalten soll.

2 Diese Angaben dienen der maschinellen Ermittlung der Verkehrsleistung (Güteraufkommen, Tonnen- und Schiffskilometer) auf den einzelnen Wasserstraßen.

3 Die Bezeichnung der Güter erfolgt nach der NST-2007 (einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – 2007). Sammelbezeichnungen wie Getreide, Erze, Eisen usw. sind nicht zulässig; die Güter sind genauer zu benennen, z. B. Weizen, Roggen, Eisenerze, Walzstahl usw. Markenbezeichnungen sind nicht zu verwenden. Für jede Güterart ist eine separate Zeile vorgesehen. Wird allerdings eine Güterart gelöscht, die in mehreren Häfen geladen wurde, so sind so viele Zeilen auszufüllen, wie Einladehäfen bei der betreffenden Güterart vorkommen.

Bei leeren Ladungseinheiten sind je Ladungsart ebenfalls Zeilen anzulegen, in der die Felder „Güterart“, „Gefahrgut“ und „Menge in Tonnen“ leer bleiben und nur die Ladungsart, Ein- bzw. Ausladehafen sowie die Anzahl der leeren Ladungseinheiten angegeben werden.

4 Einladehafen ist der Ort, an dem das Gut eingeladen wurde. Bei Ankunft von Schiffsleichtern aus Übersee ist jedoch nicht der Hafen in Übersee als Einladehafen anzuschreiben, sondern der deutsche Seehafen (z. B. Bremerhaven) oder ein Rheinmündungshafen, in dem der Schiffsleichter vom Trägerschiff abgesetzt wurde.

5 Anzugeben ist das Bruttogewicht – in Tonnen – der jeweiligen Güterart einschließlich Verpackung, jedoch **ohne Eigengewichte der Ladungseinheiten**.

6 Anzugeben sind hier die in der untenstehenden Liste zutreffenden zweistelligen Codes (z. B. der Code 42 bei 40-Fuß-Containern).

4 Im Meldehafen gelöschte Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten

Güterart 3	Einladehafen 4	Gefahrgut: ja	Menge in Tonnen 5	Ladungsart 6	Anzahl der Ladungseinheiten
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			
		☐			

Massengut	Stückgut	Container
10 = unverpacktes flüssiges Massengut 20 = unverpacktes festes Schüttgut	30 = unverpacktes oder konventionell verpacktes Stückgut (nicht auf RO-RO-Einheiten; einschließlich kleiner Container< 20 Fuß)	40 = 20-Fuß-Container 41 = Container zwischen 20 und 40 Fuß 42 = 40-Fuß-Container 43 = Container größer als 40 Fuß 44 = Sonstige Großcontainer

Fahrzeuge als Transportmittel (RO-RO-Einheiten)	Sonstige Ladungsarten
50 = Straßengüterfahrzeuge einschl. deren Anhänger sowie Anhänger von Straßengüterfahrzeugen 51 = Wechselbrücken/-behälter	99 = Sonstiges